

Johannes Guagnin

Hauptdelegierter des Jüdischen Nationalfonds
Keren Kayemeth leIsrael für Deutschland

Aufforstung in Israel Und die Wüste wird grün

Veränderte Niederschlagsmuster und ein häufigeres Auftreten von Extrem-Temperaturen sind nur zwei Beispiele für ein sich veränderndes Klima, wie es in Israel messbar ist.

Der Jüdische Nationalfonds, der seit 120 Jahren mit der Urbarmachung und Aufforstung des Landes beauftragt ist, steht diesen Herausforderungen sowie der Gefahr einer sich ausbreitenden Wüste gegenüber.

In seinem Vortrag erläutert Guagnin, was die Landschaft in Israel geprägt und geformt hat und wie der Jüdische Nationalfonds in den 120 Jahren seines Bestehens zu einer der führenden Organisationen auf dem Bereich der Wüstenbekämpfung und der Anpassung an den Klimawandel wurde.

Ariowitsch-Haus

Hinrichsenstraße 14

Donnerstag, den 24.03.2022, 19 Uhr

Die Veranstaltung wird auch via Zoom übertragen
www.ariowitschhaus.de